

[Download free pdf] Die zwei Monde: Roman

## Die zwei Monde: Roman

Von Luca Tarenzi

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #702257 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-13Erscheinungsdatum: 2012-08-13File Name: B008TCYCPA | File size: 70.Mb

**Von Luca Tarenzi : Die zwei Monde: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die zwei Monde: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Urban / All-Age-Fantasy - wenn die dunkle Seite der Macht lockt...Von Sandra Schwolldie zwei Monde von Luca Tarenzi (Heyne) ist eine All-Age/Urban-Fantasy aus Italien, die das Werwolf-Thema mal abseits des Mainstreams aufzieht und in einer eigenen, gut durchdachten magiedurchwirkten Welt langsam, aber durchgngig Spannung

aufbaut. Hier geht es um die Herkunft des Wolfsgottes und die Auswirkungen auf die neue menschliche Hülle nach der überraschenden Übernahme. Veronica, die mehrfach die Entscheidung zwischen der verführerischen dunklen Seite ihrer neuen Kräfte und ihren persönlichen ethischen Grenzen füllen muss, entwickelt sich dabei vom unsicheren Teenager zu einer verantwortungsvollen, berlegteren jungen Frau. Auch wenn die etwas emotionslose Romanze mit Ivan und die Beziehung zu ihrer Freundin und den Eltern thematisiert werden, bleiben diese Teile eher blass und im Hintergrund, was dem Buch aber nicht schadet. Die Reaktionen des Vaters sind allerdings wirklich unglaublich! Luca Tarenzi bietet viel theoretischen Unterbau aus den Göttersagen und heidnischen Kulturen, was eine der wenigen zwar interessanten, aber auch etwas langatmigen Seiten des Buches ist wobei man diese Informationen im Gesamtkontext braucht und sie durch reale Begegnungen und Erfahrungen mit den mythologischen Wesen immer wieder aufgelockert werden. Fazit: Wohlt man die dunkle Seite der Macht, wenn man ein gepeinigter Teenager ist und plötzlich unbegrenzte Kräfte zur Verfügung stehen? Ein geschmeidig zu lesender, dster-magischer und auch mythologisch spannender Werwolf-Roman im All-Age-Bereich aus Italien, dem auch eine Prise Romantik nicht fehlt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werwölfe mal anders Von Manja "Manjas Buchregal" Kurzbeschreibung: Bei Vollmond ist deine Zeit abgelaufen! Als die siebzehnjährige Veronica Meis am Morgen nach einer Party mit dröhnenden Kopfschmerzen und Belkeit erwacht, kann das nur eines bedeuten: Sie hat einen Kater! Doch als die Symptome auch nach ein paar Tagen noch nicht verschwunden sind, beginnt Veronica sich Sorgen zu machen. Warum ist sie plötzlich so gerusch- und geruchsempfindlich? Wieso sieht sie plötzlich die fantastischsten Gestalten auf den Straßen Mailands? Woher hat sie diese seltsame Wunde am Bein? Und was hat der ebenso geheimnisvolle wie attraktive Ivan mit alledem zu tun? Als Veronica schließlich die Wahrheit herausfindet, ist es fast schon zu spät... (Quelle: Heyne Verlag) Meine Meinung: Veronica wohnt nun schon ein halbes Jahr in Mailand, doch so richtig wohl fühlt sie sich dort nicht. In Ihrer Klasse ist sie eine Außenseiterin und dann verliebt sie sich auch noch unglücklich in Alex. Nach einer Party erwacht Veronica sinnlich total fertig und mit Bisswunden am Bein. Als sie dann auch noch uerst realistische Trüme hat, ihre körperliche Kraft immer mehr zunimmt und sie mehr und mehr ihre Selbstkontrolle verliert, wird ihr klar das irgendwas nicht stimmt. Beim Schwimmen lernt Veronica den Studenten Ivan kennen, der ihr letztlich erklären kann was genau mit ihr passiert. Als sich dann ein geheimnisvoller Orden an ihre Fersen heftet und der nächste Vollmond nicht mehr weit ist, erkennt Veronica, dass sich Freund und Feind nicht mehr so leicht unterscheiden lassen und dass ihr Leben auf dem Spiel steht Die zwei Monde ist ein Fantasyroman, geschrieben von Luca Tarenzi. Für mich war dies das erste Buch des italienischen Autors. Die Protagonistin Veronica ist 17 Jahre alt und ein ganz normaler Teenager, mit den ganz normalen Problemen, die Jugendliche in ihrem Alter so haben. Sie ist recht unsicher und schüchtern. Im Laufe des Buches, mit zunehmender Erfahrung ihrer Fähigkeiten, entwickelt sich Veronica zu einer verantwortungsbewussten jungen Frau. Die anderen im Buch auftauchenden Charaktere sind alle nicht so besonders gut herausgearbeitet. Sie bleiben alle recht blass und so wirkt ihr Verhalten oftmals absurd und unglaublich. Allerdings ist diese Tatsache nicht so ausschlaggebend, dreht sich die Geschichte doch hauptsächlich um Veronica. Der Schreibstil des Autors ist sehr detailreich. Der Roman lässt sich wirklich gut lesen, ohne dass es aufgrund der Beschreibungen langweilig wird. Besonders Veronicas innere Auseinandersetzungen, ihr Kampf mit der dunklen Seite, hat Luca Tarenzi einfühlsam und realistisch dargestellt. Die Handlung ist recht spannend und wird aus Sicht von Veronica in der Ich-Perspektive geschildert. Zwischendurch gibt es allerdings einige Längen, wo man als Leser doch sehr viel Theoretisches über Sagen und Mythen erfährt. Der Autor versucht es aber aufzulockern, indem er praktische Beispiele anführt. Der Teil mit den Werwölfen wiederum ist meiner Meinung nach richtig gut gelungen. Das Ende des Romans ist abgeschlossen und, da es sich um einen Einzelband handelt, werden alle Fragen beantwortet. Fazit: Die zwei Monde von Luca Tarenzi ist ein spannender und dsterer Fantasyroman. Der Autor stellt das Thema Werwölfe, welches in Bchern nicht mehr ganz so neu ist, mal aus einer ganz anderen Sichtweise dar. Besonders für Fans von Mythen und Sagen ist dieser Roman zu empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwerpunkt unerwartet Von Bealesen Inhalt: Veronica lebt seit einem halben Jahr in Mailand und eine Nacht verändert ihr ganzes bisheriges Leben erneut. Nach einer Party hat sie in Black-Out und eine Bisswunde am Bein. Doch scheint sie schon am nächsten Morgen nicht mehr so schlimm und ist bald darauf vollkommen verschwunden, außerdem sieht sie Wesen, die ansonsten niemand sieht. Durch den Biss lernt sie eine vollkommen neue Welt kennen, die nicht nur schöne Seiten hat und schon bald ist Veronica in Gefahr. Was das alles mit Ivan, dem attraktiven Jungen aus dem Schwimmbad, zu tun hat ist die andere Frage. Ich denke über das Buch: Es ist das erste Buch von Luca Tarenzi, das ich lese. Wobei es auch mein erstes Buch aus italienischer Feder ist. Außerdem ist es ein Einzelband, was mittlerweile schon ein riesiger Pluspunkt ist, da ja bekanntlich fast nur noch Reihen veröffentlicht werden. An alle die den Klappentext gelesen haben, meiner Meinung nach geht es hierbei kaum um Reisen in Parallelwelten, denn man bleibt so gut wie die ganze Zeit im realen Mailand. Es geht zwar um alte Gottheiten, Traditionen und Unsterbliche, da die Geschichte darauf aufbaut und es wird nur neu verpackt. Ich hatte ganz lange ein Problem mit Veronica, sie hat mich mit ihrem dauernden unzufrieden sein genervt. Nach einem halben Jahr hat sie ihren Umzug noch immer nicht akzeptiert, wobei sie sich sogar schon verliebt hat und eine beste Freundin gefunden hat. Am laufenden Bande über Dinge zu klagen die man sowieso nicht ändern kann finde ich vollkommen unnötig und eben einfach nur nervig. Gott sei dank legt sich das nach ca. 150 Seiten. Veronica lernt immer mehr über ihre neuen Fähigkeiten und wendet diese auch an, doch es passiert nichts,

nichts bringt sie in Gefahr oder ähnliches. Es werden nur am laufenden Bande neue Dinge erklärt und Geschichten der Vergangenheit werden erzählt. Kurz es fehlt die Spannung, aus diesem Grund hätte ich es auch fast abgebrochen, doch wollte ich auch wissen was passiert, wenn endlich etwas geschieht. Vieles erinnert an irgendeinen High-School-Probleme Roman, die Cliques, eigentlich alles neben dem Wolfproblem. Auch wenn der Wolf zum Schluss in der normalen Welt aktiv wird und sich mit den Problemen beschäftigt, finde ich, dass diese beiden Dinge nicht wirklich gut zusammen passen. Das liegt hauptsächlich an dem Schwerpunkt, der der Autor mehr auf das normale Leben von Veronica gelegt hat, als auf den Fantasy-Teil, wie man es bei einem Fantasy Buch erwarten würde. Durch die anfänglich fehlende Spannung fällt einem auch das Lesen schwer, der Schreibstil scheint nicht sehr flüssig zu sein. Fazit: Da die Idee der Geschichte eigentlich ziemlich gut ist und sie auch nach einer Weile die Kurve kriegt, das heißt, endlich gut umgesetzt wird, bekommt Die zwei Monde von mir 3,5 P wie Punkte.

**Kurzbeschreibung** Bei Vollmond ist deine Zeit abgelaufen! Als die siebzehnjährige Veronica Meis am Morgen nach einer Party mit dröhnenden Kopfschmerzen und Belkeit erwacht, kann das nur eines bedeuten: Sie hat einen Kater! Doch als die Symptome auch nach ein paar Tagen noch nicht verschwunden sind, beginnt Veronica sich Sorgen zu machen. Warum ist sie plötzlich so geruch- und geruchsempfindlich? Wieso sieht sie plötzlich die fantastischsten Gestalten auf den Straßen Mailands? Woher hat sie diese seltsame Wunde am Bein? Und was hat der ebenso geheimnisvolle wie attraktive Ivan mit alledem zu tun? Als Veronica schließlich die Wahrheit herausfindet, ist es fast schon zu spät ...

**Kurzbeschreibung** Bei Vollmond ist deine Zeit abgelaufen! Als die siebzehnjährige Veronica Meis am Morgen nach einer Party mit dröhnenden Kopfschmerzen und Belkeit erwacht, kann das nur eines bedeuten: Sie hat einen Kater! Doch als die Symptome auch nach ein paar Tagen noch nicht verschwunden sind, beginnt Veronica sich Sorgen zu machen. Warum ist sie plötzlich so geruch- und geruchsempfindlich? Wieso sieht sie plötzlich die fantastischsten Gestalten auf den Straßen Mailands? Woher hat sie diese seltsame Wunde am Bein? Und was hat der ebenso geheimnisvolle wie attraktive Ivan mit alledem zu tun? Als Veronica schließlich die Wahrheit herausfindet, ist es fast schon zu spät ...

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Luca Tarenzi wurde 1976 in Somma Lombardo geboren, studierte Religionsgeschichte in Mailand und war nach seinem Abschluss zunächst als Journalist und Redakteur tätig. Heute lebt und arbeitet Luca Tarenzi als freier Übersetzer und Autor in Arona.